

Deutsche Meisterschaften in und für Berlin

Der Wettfahrkalender des Berliner Segler-Verbandes verzeichnet für die Berliner Gewässer fünf Deutsche Meisterschaften, alle als „Internationale“ ausgeschrieben, die der Korsare, H- Jollen und Finn-Dinghy im August beim SC Ahoi, dem SV Stößensee und dem VSaW. Im September folgten als Veranstalter der H-Boot Meisterschaft die SV 03 und noch einmal der VSaW mit der Meisterschaft der Laser Standard und Laser Radial.

Erneut Internationaler Deutsche Meister – Uta und Frank Thieme

Der SC Ahoi, nur wenige Meter vom 150jährigen VSaW entfernt, begeht im Schatten des Jubiläums des großen Nachbarn in diesem Jahr ebenfalls ein feiern wertenes Jubiläum. Als elfter Segelclub Berlins findet er Eingang in die Statistik der 125 jährigen Berliner Segelvereine. Einst im



Deutsche Meister im Korsar: Uta und Frank Thieme

Köpenicker Ortsteil Wendenschloß gegründet, ist er in der Nachkriegszeit, der politischen Entwicklung geschuldet, zum Wannsee gekommen. Das Jubiläum zum Anlass nehmend, hatte sich der kleine, ca. 150 Mitglieder zählende Club die Internationale Deutsche Meisterschaft der Korsare nach Berlin geholt. 52 Mannschaften aus ganz Deutschland, von der Saar bis nach

Hamburg, aus Österreich und Polen waren der Einladung gefolgt. Wettfahrtleiter Hans Christian Steinmüller und sein Team waren auch bestens mit Petrus vernetzt. Windstärken von zwei bis fünf Beaufort, meist aus westlichen Richtungen, dazu der Wannsee mit seinen ureigenen Bedingungen – für hohe sportliche Ansprüche waren die Voraussetzungen gegeben. Unter den Teilnehmern waren mit Uta und Frank Thieme vom Berliner bzw. Potsdamer Yacht Club auch die Titelverteidiger zu sehen, und auch in diesem Jahr, wie so oft, zu allermeist an der Spitze des Feldes. Fünfmal als Erste über die Ziellinie, dazu einmal Zweite und einmal Achte – das Unternehmen Titelverteidigung war bereits vor der abschließenden achten Wettfahrt erfolgreich realisiert. Folgerichtig war das Duo bei dieser nur als Zuschauer dabei. Elf Punkte betrug der Vorsprung auf die punktgleichen Bayern Mi-

chael Heilingbrunner/ Ute Rogers und Peter Sippel/Birgit Schwab. Unter den Top ten mit Stephan Arlt vom SC Argo und Stephi Joerges (AmSC) auf Rang sechs und Beate Waherendorf – Kruck/ Sandra Oberemm (TSG 1898/ SLRV) als Zehnte weitere Berliner. Herzliche Glückwünsche an die Sieger und Platzierten, aber auch an das Team des SCA für eine super organisierte Deutsche Meisterschaft.

H- Jollen – Titel geht auch in diesem Jahr an den Arendsee

Auch der zweite Jahreshöhepunkt der Deutschen H- Jollenklasse sah Berlin als Austragungsort. Nachdem Anfang Juli beim WSV 1921 die älteste H- Jollen Regatta Deutschlands, das „Blaue Band vom Langen See“, ihre siebzigste Auflage erfahren hatte, war die nationale Binnen- Jollenklasse vier Wochen später wieder in Berlin zu Gast. Nach acht Jahren, damals anlässlich des einhundertjährigen Jubiläums des Seglervereins Stößensee, hatte es der Verein von der Unterhavel in diesem Jahr wieder übernommen die Deutschen Meisterschaften der H- Jollen auszurichten. 25 Boote hatten sich in die Meldeliste eintragen lassen, darunter nahezu alle bekann-

Das Meisterschaftsfeld der Korsare

